

Fremdsprachen lehren lernen.

Entwicklungen in der Sprachlehrforschung und ihre Bedeutung für die Lehrerbildung

Prof. Dr. Frank G. Königs
Philipps-Universität Marburg

02.12.2008



Gliederung

- 1.) Bildungstheoretische Überlegungen zum Fremdsprachenlernen
- 2.) Entwicklungslinien bei der Erforschung des Lehrens und Lernens fremder Sprachen
- 3.) Auswirkungen auf die Lehrerbildung

1.) Bildungstheoretische Überlegungen zum Fremdsprachenlernen

Moderne Fremdsprachen haben in der aktuellen bildungstheoretischen Debatte eine zwiespältige Rolle:

- „ästhetisch-expressive Begegnung und Gestaltung“ (vgl. Baumert 2000)
 - „basale Sprach- und Selbstregulationskompetenz“ (vgl. Klieme-Gutachten 2007:68)
- ➔ Aussagen sind sowohl zutreffend als auch falsch und verzerrend.

1.) Bildungstheoretische Überlegungen zum Fremdsprachenlernen

- Beim Beginn des Fremdsprachenlernens verfügen Lerner über grundlegende Kompetenzen in der Muttersprache
- Im Fremdsprachenunterricht wird die Basiskompetenz auf Null gesetzt und erst langsam wieder aufgebaut
- Kurskonzepte, die auf anspruchsvollere Strukturen gebaut haben, sind gescheitert
- Fremdsprachenunterricht vermittelt folglich Basiskompetenzen
- Klieme-Gutachten sieht zeitliche Abfolge beim Fremdsprachenlernen

1.) Bildungstheoretische Überlegungen zum Fremdsprachenlernen

2 Argumente, die gegen diese Logik sprechen:

- Erworbenes Wissen kann nicht einfach ausgeschaltet werden.
 - ➔ fremdsprachlicher Lernvorgang wird durch Einsicht in Sprachen unterstützt.
 - ➔ vorhandenes Wissen kann daher nicht aus Lernprozess ausgeklammert werden.
- Beim Fremdsprachenlernen wird erst sprachliche Kompetenz aufgebaut und danach ist Welterschließung möglich (Klieme).
 - ➔ beide Prozesse sind untrennbar miteinander verbunden
 - ➔ Prozess beginnt ab dem ersten Kontakt mit Fremdsprache

2.) Entwicklungslinien bei der Erforschung des Lehrens und Lernens fremder Sprachen

Beispiel: Zweitspracherwerbsforschung und Psycholinguistik des Fremdsprachenerwerbs

- *Kontrastivhypothese:*
 - Fremdsprachenerwerb erfolgt immer vor dem Hintergrund der Muttersprache
 - Aus Divergenzen der Sprachen werden Lernschwierigkeiten erklärt

2.) Entwicklungslinien bei der Erforschung des Lehrens und Lernens fremder Sprachen

Beispiel: Zweitspracherwerbsforschung und Psycholinguistik des Fremdsprachenerwerbs

- *Identitätshypothese*
 - Sprache wird immer auf demselben Weg erlernt
 - Kontakt mit einer Sprache löst Spracherwerbsmechanismus aus
 - Kinder durchlaufen beim Erwerb von Sprachstrukturen bestimmte Sequenzen

2.) Entwicklungslinien bei der Erforschung des Lehrens und Lernens fremder Sprachen

Beispiel: Zweitspracherwerbsforschung und Psycholinguistik des Fremdsprachenerwerbs

- *Interlanguage-Hypothese*
 - Lernende erwerben Zwischensprache mit Variabilitäten und Systematiken
 - Zwischensprache entsteht durch mentale Strategien
- Einzelgängerhypothese

2.) Entwicklungslinien bei der Erforschung des Lehrens und Lernens fremder Sprachen

Beispiel: Zweitspracherwerbsforschung und Psycholinguistik des Fremdsprachenerwerbs

- *Folgen für den Unterricht*
 - Fehler sind wichtige Datengrundlage für individuellen Spracherwerbsprozess
 - Lernprozess steht im Mittelpunkt

2.) Entwicklungslinien bei der Erforschung des Lehrens und Lernens fremder Sprachen

Beispiel: Fremdsprachliche Vermittlungsmethoden und Lernerautonomie

- Lange Geschichte der Vermittlungsmethoden
 - Grammatik-Übersetzungsmethode
 - Traditionelle Verfahren
 - Alternative Konzepte wie Suggestopädie, Total Physical Response, Simulation globale
 - Kommunikativer Ansatz
- ➔ Heute wird Auffassung von Lernerautonomie vertreten

2.) Entwicklungslinien bei der Erforschung des Lehrens und Lernens fremder Sprachen

Beispiel: Fremdsprachliche Vermittlungsmethoden und Lernerautonomie

- Verstärkte Akzentuierung von Aufgaben
- Aufgabe enthält Arbeitsplan und Reflexionsschritte über Kommunikations- und Lernprozesse
- Bsp.: Portfolio der Sprachen

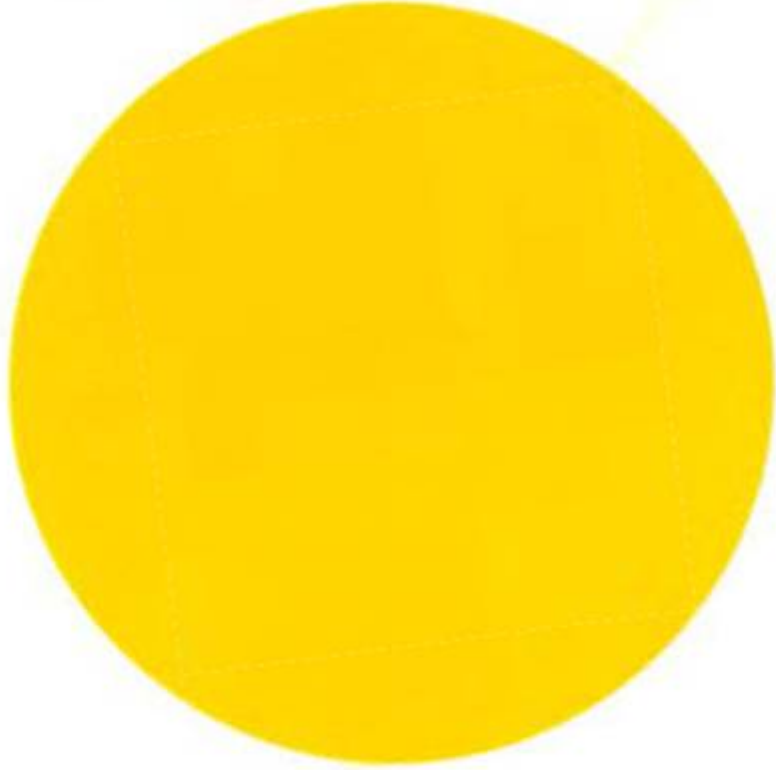
j'écoute et je sais
Ich höre und ich kann

j'écris et je sais
Ich schreibe und ich kann

je lis et je sais
Ich lese und ich kann

la France et les Français
Frankreich und die Franzosen

je parle et je sais
Ich spreche und ich kann



2.) Entwicklungslinien bei der Erforschung des Lehrens und Lernens fremder Sprachen

Beispiel: Fremdsprachliche Vermittlungsmethoden und Lernerautonomie

- Lernerautonomie bedeutet, dass Lernende selbst bestimmen können, wie sie Lernprozess gestalten
- Lernen rückt also verstärkt in den Mittelpunkt des Unterrichts

1. Regardez. C'est une table. — Répétez. C'est une table.

ragardɛ. sɛtyntabl, repɛtɛ. sɛtyntabl.

René, regardez la table. — Répétez. C'est la table.

rene, ragardɛlatabl. repɛtɛ. sɛlatabl.

Que fait René? — René regarde.

kaferane? raneragard.

Il regarde. Il répète.

ilragard. ilrepɛt.

2. Regardez. C'est une chaise.

ragardɛ. sɛtynfɛz.

Répétez. C'est une chaise.

repɛtɛ. sɛtynfɛz.

Claire, regardez la chaise. Répétez. C'est la chaise.

klɛr, ragardɛlafɛz. repɛtɛ. sɛlafɛz.

Que fait Claire? — Claire regarde. Elle regarde. Elle répète.

kafeklɛr? klɛrragard. ɛlragard. ɛlrepɛt.

3. Regardez. Ceci est une table; et cela, c'est une chaise.

sɛsɛtyntabl; ɛs(ɛ)la, sɛtynfɛz.

10 Ceci est une règle; et cela, c'est la craie.

sɛsɛtynrɛgl; ɛs(ɔ)la, sɛlakrɛ.

Répétez. C'est une table; c'est une chaise; c'est une règle.

sɛtyntabl; sɛtynfɛz; sɛtynrɛgl.

C'est la table; c'est la chaise; c'est la règle.

sɛlatabl; sɛlafɛz; sɛlɛrɛgl.

Regardez. Ceci est une fenêtre. Ceci est une salle; c'est la classe.

sɛsɛtynfɛstr. sɛsɛtynsal; sɛlaklɛz.

Répétez. C'est une fenêtre; c'est une salle; c'est une classe.

sɛtynfɛstr; sɛtynsal; sɛtynkla:z.

15 C'est la fenêtre; c'est la salle; c'est la classe.

sɛlaf(ɛ)str; sɛlasal; sɛlaklɛz.

4. Qui est Claire? — Une élève. C'est une camarade de René.

kɛklɛr? ynɛlɛv. sɛtynkamarad ɛlarane.

Que fait René? — Il regarde Claire. — Et Claire? — Elle regarde René.

kaferane? ilragardɛklɛr. ɛklɛr? ɛlragardɛrane.

Répétez. Une élève; une camarade — l'élève; la camarade.

ynɛlɛv; ynɛkamarad. lɛlɛv; lakamarad.





„Bienvenue“ heißt „Willkommen“. Ihr werdet in den nächsten Jahren Französisch lernen. Sicherlich wisst ihr schon einiges über diese Sprache und die Länder, in denen Französisch gesprochen wird.

- a Diese französischen Wörter kennt ihr vielleicht schon:



Kennt ihr weitere französische Wörter? Macht eine Collage mit Fotos und Etiketten von französischen Produkten.

- b Welche französischen Vornamen kennt ihr? Nicole Pascal

c Gibt es in eurer Stadt französische Namen von Straßen, Plätzen, Gebäuden? Sammelt sie und überlegt mit eurer Lehrerin / eurem Lehrer, woher diese Namen stammen.

- d Lest die Informationen über Lyon im Landeskundlichen Lexikon auf S. 145 durch.

UNITE 1 La rentrée

Approches

Bonjour



2.) Entwicklungslinien bei der Erforschung des Lehrens und Lernens fremder Sprachen

Beispiel: Fremdsprachliche Vermittlungsmethoden und Lernerautonomie

- 3 Ziele des Fremdsprachenunterrichts
 - Erwerb fremdsprachlicher Mittel
 - Erschließung der Welt
 - Reflexion über das eigen Lernen

2.) Entwicklungslinien bei der Erforschung des Lehrens und Lernens fremder Sprachen

■■■■ Apprendre à apprendre

IO Wie du Vokabeln effektiver lernen kannst (1)

Um Vokabeln besser behalten zu können, musst du sie regelmäßig wiederholen. Hier ein Tipp. Suche dir jeden Tag dein „Wort des Tages“ aus. Das kann ein Wort sein, das du magst (z.B. weil es schön klingt), oder auch ein Wort, das du als schwierig empfindest. Auf diese Weise erhältst du deine ganz persönliche Vokabelkartei. Schreibe das Wort auf eine Karteikarte, male ein Bild dazu oder schreibe die Übersetzung auf. Bilde einen Satz damit. Lass den Satz von deinem Lehrer oder deiner Lehrerin korrigieren und trage ihn dann auf der Rückseite deiner Karteikarte ein. Wiederhole deine Wörter regelmäßig. Am besten immer am gleichen Wochentag.



2.) Entwicklungslinien bei der Erforschung des Lehrens und Lernens fremder Sprachen

Beispiel: Mehrsprachigkeitsdidaktik

- Vorhandene Sprachkenntnisse sollen integriert werden
- Interesse am Sprachenlernen soll geweckt werden
- Praktische Umsetzung durch Bewusstmachung der schon vorhandenen Sprachkenntnisse
- Beispiel: Europa-Schule Gladenbach

3.) Auswirkungen auf die Lehrerbildung

These 1: Fremdsprachen lernen will gelernt sein, aber auch gelehrt werden.

These 2: Der Unterricht in der ersten Fremdsprache legt den Grundstein für weiteres Fremdsprachenlernen.

These 3: Fremdsprachen lehren beginnt beim Schüler, nicht bei der wissenschaftlichen Systematik.

3.) Auswirkungen auf die Lehrerbildung

These 4: Anwendungsorientierte Sprachverwendung bleibt im Mittelpunkt des Unterrichts – aber der Anwendungsbegriff bedarf einer neuen Füllung.

- Anwendung ist eine Möglichkeit zur weiteren Erschließung der Welt
- Erlernen von Fremdsprachen folgt damit stärker Bildungsgedanken
- Bildungs- und Ausbildungskomponenten sind zwei Seiten einer Medaille

3.) Auswirkungen auf die Lehrerbildung

These 5: Fremdsprachenunterricht kann eine Klammerfunktion für den Umgang in und mit anderen Kulturen einnehmen, zumindest aufbauen.

- Ich muss als Lerner einer Fremdsprache lernen, dass sich die Welt *in* interkultureller Kommunikation anders anfühlt, als wenn ich *über* andere Kulturen rede.

➔ Ineinandergreifen von fachwissenschaftlichen, fachdidaktische und erziehungswissenschaftlichen Inhalten